

**«Spenden? Vermehre  
Gottes Mittel durch  
säen und ernten!»**



5 Deshalb hielt ich es für notwendig, die Brüder zu ermutigen, dass sie schon einmal zu euch vorausreisen und dieses von euch längst versprochene, Segen bringende Geschenk vorher vorbereiten, damit es bereitsteht, eben als Ausdruck des Segens und nicht des Geizes.

6 Das meine ich damit: Wer zurückhaltend sät, wird auch nur kärglich ernten. Und der, der freigebig sät, der wird auch reichlich ernten.

1.Korinther 9,6-8

7 Jeder soll das geben, was er sich im Herzen vorgenommen hat, und nicht aus Druck oder Zwang. Denn Gott liebt fröhliche Geber. 8 Ja, Gott ist in der Lage, euch jegliches Gnadengeschenk in großem Überfluss zu geben, sodass ihr allezeit in allen Dingen genug habt und darüber hinaus noch viel mehr besitzt, womit ihr dann viele gute Taten tun könnt.

1.Korinther 9,6-8

Bringt den Zehnten ganz in das Vorratshaus,  
damit Speise in meinem Haus sei, und prüft mich  
doch dadurch, spricht der HERR der  
Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des  
Himmels öffnen und euch Segen in überreicher  
Fülle herabschütten werde!

Maleachi 3,10

# 1. Lerne das Prinzip vom Reich Gottes: Säen und Ernten

***Welt-System:*** kaufen, verkaufen, tauschen

***Reich-Gottes-System:*** schenken, empfangen

**Wer gibt, um zu bekommen, lebt im Welt-System!**

## 2. Wie viel sollen wir geben?

Der 10te war im Alten Testament normal:

- ***Erster 10te***: „Grundbeitrag an Tempel“.
- ***Zweiter 10te***: „Vorsorge für Feste“.
- ***Dritter 10te***: „Unterhalt Leviten und Arme“.

## 3. Warum überhaupt spenden?

1. Gott finanziert das Reich-Gottes-System in dieser Welt mit Geld aus dem Welt-System.
2. Den Armen wird geholfen.
3. Wir können durch Spenden besser dem Mammon-Geist widerstehen.
4. Wir erleben Freude.

## 4. Wie du praktisch vorgehen kannst

Besprich mit Gott die Grösse des Finanzkreises.

Spende regelmässig - anfangs Monat.

Besprich mit Gott – jährlich – wohin du  
spenden willst / sollst.

Verwalte den Überfluss für das Reich-Gottes-System.

## **Wir merken uns:**

- 1. Führe (d)einen geordneten Finanzhaushalt.**
- 2. Verstehe dich als Verwalterin/Verwalter von Gottes Eigentum.**
- 3. Kläre periodisch mit Gott, wieviel wo investiert werden soll.**

# BegägningsZyt

